

## N2P Gotthardpassstrasse, EP Schöllenen

<b>Bauherrschaft:</b>	Bundesamt für Strassen ASTRA								
<b>Arbeitsumfang:</b>	Projektreview, Massnahmenprojekt inkl. umfassende statische Überprüfungen, Ausschreibung, Unterlagen für die Ausführung, Bauleitung (in IG, dsp Federführung Kunstbauten)								
<b>Ausführung:</b>	<table> <tr> <td>Projektreview</td> <td>2011 / 2012</td> </tr> <tr> <td>Massnahmenprojekt</td> <td>2012 / 2013</td> </tr> <tr> <td>Ausschreibung</td> <td>2013</td> </tr> <tr> <td>Realisierung</td> <td>2014 - 2020</td> </tr> </table>	Projektreview	2011 / 2012	Massnahmenprojekt	2012 / 2013	Ausschreibung	2013	Realisierung	2014 - 2020
Projektreview	2011 / 2012								
Massnahmenprojekt	2012 / 2013								
Ausschreibung	2013								
Realisierung	2014 - 2020								

**Baukosten:** ca. CHF 100 Mio. (Anteil dsp ca. CHF 38 Mio.)

**Wichtige Daten:** Instandsetzung des Nationalstrassenabschnittes zwischen Kreisel Göschenen und Kreisel Andermatt. Total umfasst der Projektperimeter neben 5 km Strasse die folgenden Kunstbauten:

- 2 Brücken
- 5 Galerien (L = 282 / 685 / 360 / 65 / 250 m)
- 2 Tunnels
- 4 grosse Stützmauern

**Kurzbeschreibung:** Im Rahmen des Projektes sind an den durch die dsp Ingenieure & Planer AG bearbeiteten Brücken und Galerien die folgenden Massnahmen vorgesehen:

- Brücke Sprängi: Ersatz der kompletten Brückenausrüstung und Instandsetzung der Tragstruktur, talseitig Verbreiterung um ca. 3 m
- Teufelsbrücke: lokale Instandsetzungsmassnahmen
- Galerien:
  - Instandsetzung und Erneuerung der Galerieausrüstung (Dachabdichtung, Strassenentwässerung und Belag, Sickerleitung)
  - Instandsetzung und Verstärkung der Tragstruktur (Betoninstandsetzung inkl. OS, Felsanker zur Stabilisierung des Rahmentragwerkes und der talseitigen Foundation, Randleitmauer als Anprallschutz für die Stützen,
  - Neubau: talseitige Kragplatte für Langsamverkehr / Unterhalt

Die Gesamtinstandsetzung erfolgt unter Verkehr.



Verstärkungsriegel am Stützmauerfuss



Bewehrung Randleitmauer und Kragplatte



Ersatzneubau Galerie Jostbach